

## Halbjahresbilanz 2016 degenia-Konzern - Weiter auf Wachstumskurs

Die degenia Versicherungsdienst AG mit Sitz in Bad Kreuznach (degenia AG und DMU GmbH) kann als unabhängiger Maklerkonzern auch im zurückliegenden 1. Halbjahr 2016 wieder auf ein erfreuliches Wachstum zurückblicken. „Alle Parameter zeigen nach oben“, teilte Gründungsvorstand und alleiniger Gesellschafter Halime Koppius bei der Präsentation der Ergebnisse mit.



© degenia Versicherungsdienst AG  
Halime Koppius

So erhöhte sich in den ersten sechs Monaten die Anzahl der verwalteten Verträge auf 350.158 (+5,4 Prozent). Die Netto-Jahresprämie aller verwalteten Verträge wuchs um 12,33 Prozent auf 59.615 Mio. EUR. Bis zum 30.06.2016 wurden 7.080 Mio. EUR Courtage erlöst. Im Vergleichszeitraum stiegen die allgemeinen Be- und Vertriebskosten auf 6.429 Mio. EUR. Die beiden Werte lassen einen überdurchschnittlich guten Konzernjahresüberschuss 2016 erwarten. Diese positiven Ergebnisse wurden mit 4.018 Vertriebspartnern (unabhängige Versicherungsmakler und freie Vertriebe mit Maklerstatus) erzielt, was einem Zuwachs von 2,53% entspricht. Wachstumstreiber waren traditionell die SHU-Sparten sowie Kfz-Versicherungen – trotz starker Konkurrenz von Vergleichsportalen und Finsurtechs – immer noch ein gern genutzter Einstieg in neue Kundenbestände für degenia/DMU-Vermittler. Der Kfz.-Bestand wuchs um 20,14 Prozent auf 42.003 Verträge. Besonders hoch sind Umsatz- und Ertragserwartungen im Spezialdeckungsbereich Luftfahrthaftpflicht (Absicherung privat und gewerblich genutzter „UVA’s“ = Kopter / Drohnen) bei degenia (Risikoträger: R+V), sowie der gerade eingeführten Spezialpolice für Hobbyangler bei der DMU (Risikoträger: Interloyd). Die Anzahl der Konzernmitarbeiter von Deckungskonzeptanbieter und klassischem Maklerpool in Bad Kreuznach blieb auch bisher in 2016 mit 50 Angestellten nahezu unverändert. Auf Basis dieser vorläufigen „Halbjahresbilanz“ ist Vorstand Halime Koppius zuversichtlich, das Geschäftsjahr 2016 mit einem noch besseren Ergebnis im Vergleich zu 2015 abschließen zu können (Konzernjahresüberschuss 2015 = 353.648 EUR).